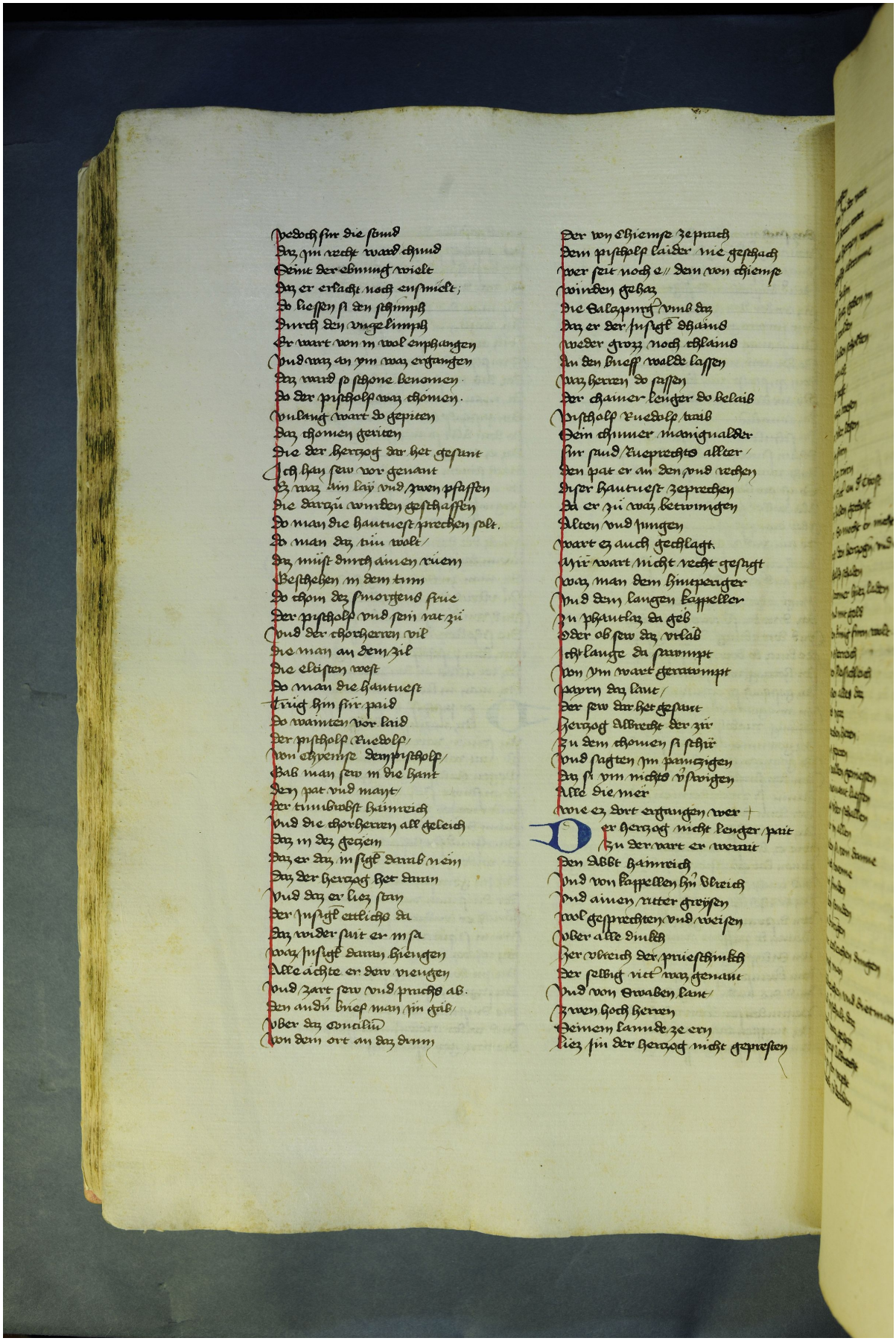
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Wedech sir die stund
Daz im recht ward chund
Demt der chunig wiele
Daz er erlacht noch ensmiele;
Do liessen s den schimpf
Durch den ungelimpf
Er wart von im wol empfangen
Und waz an im waz ergangen
Daz ward so schone benomen
Do der pischolf waz chomen.
Vulang wart do gepiten
Daz chomen geriten
Die der herzog dar het gesunt
Ich han sew vor genant
Es waz im laï und zwen pfaffen
Die darzu wunden geschaffen
Do man die hantuest sprechen solt.
Do man daz tun wolt
Daz mist durch ainen ruem
Bestehen in dem tum
Do chom daz smorzens frue
Der pischolf und sein rat zu
Und der chorherren vil
Die man an dem zil
Die elisten west
Do man die hantuest
Truig hin sir paid
Do wamten vor laid
Der pischolf Ruedolf
Von ehrenfse dem pischolf
Gab man sew in die hant
Den pat und mant
Der tumbprobst Haimreich
Und die chorherren all geleich
Daz in dez gegen
Daz er daz in sigf darub nem
Daz der herzog her dann
Und daz er liez stan
Der sunigf ettlichs da
Daz wider sunt er in sa
Waz sunigf dann hiengen
Alle achte er dew viengen
Und zart sew und prachs ab.
Den andri brief man im gab
Uber daz concilium
Von dem ort an daz dann
Der von chiemse zepruch
Dem pischolf laider nie gefiach
Wer seit noch e // dem von chiemse
Winden gehaz
Die Salzpurg umb daz
Daz er der sunigf dhaind
Weder grozz noch chlaind
An den briefe walde lassen
Waz herren do sassen
Der chainer lenger do belaib
Pischolf Ruedolf traib
Dem chunig manigualder
Sir sind zu recht alter
Den pat er an den und rechen
Diser hantuest zesprechen
Da er zu waz betwungen
Alten und jungen
Wart es auch gechlagt.
Nir wart nicht recht gesagt
Waz man dem hinpergter
Und dem langen kapeller
Zu phantlaz da geb
Oder ob sew daz urlab
Chlange da sumpt
Von im wart gerawmpt
Payrn daz lant
Der sew dar het gesunt
Herzog Albrecht der zir
Zu dem chomen si schir
Und sagten im pamzigen
Daz si um nichts vsswigen
Alle die mer
Wie es dort ergangen wer +
Der herzog nicht lenger sait
Zu der wart er wermt
Den Abbt Haimreich
Und von kapellen hn Ulreich
Und ainen ritter greisen
Wol gesprechten und weisen
Uber alle dinkch
Her Ulreich der priesthinkch
Der selbig nit waz genant
Und von Swaben lant
Zwen hoch herren
Heimen lande ze ern
Liez im der herzog nicht gepresten